

## Mehr als nur Honig – von den Bienen lernen

Eine theologische Betrachtung von Hans-Georg Heß

Nicht umsonst erfährt die Biene von alters her besondere Wertschätzung. 55 Mal erscheint der Begriff Honig in der Bibel, 16 Mal in der Verbindung „Land von Milch und Honig“. Milch und Honig können ein Volk ernähren. Tatsächlich fanden Archäologen Reste von etwa hundert aus Tonröhren und Stroh gefertigten Bienenstöcken in Tel Rehov (Israel), die auf das 9. bis 10. Jhdt. v. Chr. datiert wurden.

Bienenwachs als über Jahrhunderte einziges Material für die Kerzenherstellung und das antibiotisch wirksame Kittharz Propolis finden in der Bibel noch keine Erwähnung, wurden aber von Imkerei betreibenden Mönchen sehr geschätzt.



*Ein ständiges Kommen und Gehen - ein Albtraum für jeden menschlichen Fluglotsen.*

Neben den wertvollen Produkten steht die enorme Bestäubungsleistung im Vordergrund. Die starken und einsichtig begründeten Worte Albert Einsteins „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben“ sowie die erschreckenden Bilder aus China von Arbeiterinnen, die Obstbäume von Hand bestäuben, haben sich eingepreßt und wohl auch maßgeblich zum Erfolg des jüngsten Volksbegehrens beigetragen.

Aber da ist noch mehr: „Willst Du Gottes Wunder sehn, musst du zu den Bienen gehen“ – so lautet eine alte Redensart. Jeder, der sich mit Bienen befasst, kann nur staunen, was diese kleinen Tiere (jedes wiegt nur 0,1 Gramm) für Fähigkeiten haben und wie

faszinierend ihr von alters- und entwicklungsbedingter Arbeitsteilung geprägtes Zusammenleben ist. Jede Biene macht im Sommer zunächst 2 Wochen Innendienst mit Hygienearbeit, Brutpflege, Versorgung der Königin, Wabenbau, Umwandeln von Nektar in Honig und dessen Bevorratung. Erst dann beginnt der mehrwöchige Flugdienst mit dem Sammeln von Nektar, Honigtau, eiweißreichem Pollen und Wasser. Da drängt sich der Vergleich mit Berufen auf: Gebäudereinigung, Kinderschwester, Diätkoch, Bauarbeiter, ... Faszinierend sind aber nicht nur die erstaunlichen Fähigkeiten des einzelnen Individuums, was Sinnesorgane, Orientierungssinn und Kommunikationsmöglichkeiten betrifft, sondern die erst durch perfekte Kooperation möglichen Leistungen, zu denen die Einzelbiene gar nicht fähig ist (Temperaturregulation, Schwarmintelligenz).

Da können wir als Sozialwesen Mensch, als Gemeinde nur lernen vom sozialen Organismus Bien, wie man ihn auch nennt. Entscheiden wie die Bienen heißt in Beziehung sein – mit gegenseitigem Respekt, kollektiver Kreativität, Bereitschaft viele Lösungsmöglichkeiten zu prüfen, diese im Gespräch zu bewerten und schließlich Einheitlichkeit der Lösung zu sichern. Nur so kann es uns wie dem Bienenvolk gelingen, rasch und in geeigneter Weise auf Veränderungen zu reagieren und gleichzeitig Ressourcen zu schonen.

Als Christen lernen wir von den Bienen, dass wir alle Teil eines großen Ganzen sind. Miteinander verbunden und aufeinander angewiesen. Die Weisheit Gottes, der die Evolution auf so faszinierende Wege geschickt hat, begegnet uns im Kleinsten, wenn wir nur genau hinschauen. Und das verpflichtet jeden einzelnen von uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der uns von Gott anvertrauten Natur.

Hans-Georg Heß

## auf ein wort

Liebe Gemeinde,

was war das doch für eine Aufregung rund um den Volksentscheid zum Artenschutz. In einigen Gesprächen taten sich sogar richtige Gräben auf. Da wurde gegen Steingärtenbesitzer gewettert und mancher Landwirt sah sich in eine Ecke gedrängt, in die er mit Sicherheit nicht gehört.

Inzwischen gibt es ein eindeutiges Mandat an die Politik, an Verbände und an die Initiatoren des Entscheids, vernünftige Lösungen zu finden, die uns alle in die Pflicht nehmen. Und die Wogen haben sich auch wieder gelegt. Gelegenheit, in diesem Monatsgruß einen unaufgeregten Blick auf unsere wunderbar angelegte Schöpfung zu werfen. Mit interessanten Gedanken hat sich deshalb Hans-Georg Heß, Kirchenvorstand und Imker, dem Thema um die Bienen genähert.

Auch sonst haben wir wieder viele Neuigkeiten rund um die Christuskirche für Sie gesammelt: Von dem Start einer neuen Gruppe im CVJM bis zum mittlerweile schon traditionellen Gottesdienst unser drei benachbarten Gemeinden mit anschließendem Weißwurstfrühstück. Daneben gibt es ein schönes Konzert, die neuen Konfirmanden/innen werden begrüßt, besondere Gottesdienste und Tage stehen an, und vieles mehr. Alles in allem zeigt sich ein lebendiges Bild unserer Gemeinde. Manchmal gleichen auch wir fast einem Bienenstock, in dem ein ständiges Schwärmen vorherrscht.

Vielleicht sehen wir uns bei der ein oder anderen Veranstaltung und kommen ins Gespräch über Gott und die Welt.

Einen schönen Mai wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Udo Götze

## gruppen und kreise

### Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr  
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

### Kinderchor: (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 14.45 - 15.45 Uhr  
Chorleitung: Sabine Freitag

### Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20 Uhr  
Chorleitung: Brigitte Förstel

### Die Dienstagsfrauen:

Dienstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr  
im Gemeindefaal  
Thema: „Weibs-Bilder“  
mit Lena Grassl

### Treffpunkt am Montag:

jeweils um 14.30 im Gemeindehaus  
**6. Mai:** Gymnastik  
mit Frau Elisabeth Müller  
**3. Juni:** „Alt klingt gut“  
mit dem Referenten für Altersfragen  
Pfarrer Rudolf Koch

### Eltern-Kind-Gruppen:

Für Kinder ab ca. 2 Jahren:  
Mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr  
für Kinder ab ca. 5 Monaten:  
Mittwochs 10 – ca. 12.30 Uhr  
für Kinder ab ca. 15 Monaten:  
Freitags 9 – 11 Uhr

Falls der Wunsch nach einer neuen Gruppe besteht, bitten wir um Meldung im Pfarramt.

### Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr  
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,  
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

### Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr  
kath. Pfarrzentrum

## „Es ist keiner wie Du, und ist kein Gott außer Dir“

Betrachtung zum Monatsspruch Mai aus dem 2. Buch Samuel (2. Samuel 7,22)

David hat eine Idee. Er will Gott ein Haus bauen, um ihm einen ehrenvollen Platz zu geben. Ein ehrgeiziges Ziel. Aber Gott lässt David durch Nathan wissen, dass er in David nicht den Richtigen für dieses Projekt sieht.

Es geht David wie vielen von uns. Wir haben Pläne und Ideen, aber wir werden sie nicht verwirklichen, weil es zu viele Widerstände für uns gibt. Immer wieder stellen wir fest, dass wir uns zu viel vorgenommen haben und unsere Ziele nicht erreichen. Wir müssen erkennen, vielleicht doch nicht fähig zu sein, eine uns selbst gestellte Aufgabe erfüllen zu können. Das macht traurig und nagt an unserem Selbstbewusstsein.

Wir haben leider nicht immer einen Berater wie Nathan zur Verfügung. Trotzdem sollte uns das nicht entmutigen. Gott hat vielleicht etwas anderes mit uns geplant. Etwas für das unsere Fähigkeiten und unser Können besser geeignet sind.

Und vielleicht ist es besser, jemand anderen unsere Ideen verwirklichen zu lassen und ihn dabei zu unterstützen. Auch als Wegbereiter kann man Erfolgserlebnisse haben.

Wir sollten immer vor Augen haben: niemand ist unersetzlich, aber jeder Mensch ist auf seine Art einmalig und hat seinen Sinn hier zu leben. Dessen müssen wir uns bewusst sein. Wir sollten dankbar sein für das, was wir können und was wir bisher erreicht haben.

Das hat auch David in diesem Kapitel erkannt. Er akzeptierte Gottes Ansicht nicht der Richtige zu sein, um das Haus Gottes zu erbauen. Es ist besser, kleinere Brötchen zu backen und die dafür gut. Und wir haben dann doch ein Erfolgserlebnis und sind wie kein anderer.

*Friedrich Farrnbacher*

## Augen auf: Hier kommen die Mini-Monster

Eine neue Gruppe für die Kleinsten im CVJM startet am 7. Mai

Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren gibt es ab sofort an **jedem ersten Dienstag im Monat von 16.15 bis 17.15 Uhr** eine neue Gruppe im CVJM Stadeln am Schleifweg 2 in 90765 Fürth/Stadeln.

Mit Jugendleiterin Isabelle Beulcke gibt es spannende Geschichten zu hören, tolle Bastelideen und vor allem viele, viele Spiele im Freien. Darum bitte immer wetterfeste Kleidung mitbringen!



*So süß können Monster auch sein.*

Für die Eltern der Mini-Monsterbande stehen für die Dauer der Gruppenstunde immer Kaffee und Kuchen bereit. Also ran an die Gummistiefel – und viele Freunde mitbringen!

Die Termine für den Sommer: 7. Mai, 4. Juni und 2. Juli.

Mehr Informationen gibt es bei Isabelle Beulcke unter der E-Mail: [i.beulcke@gmx.de](mailto:i.beulcke@gmx.de)

*Silvia Henzler*

## Musik als universelle Sprache der Welt

Das Jahreskonzert des Gospelchors in Heiligste Dreifaltigkeit



das aktuelle Programm gespannt sein. Begleitet wird der Chor wie immer von einer exklusiven Band, die dieses Jahr ein paar neue Gesichter aufweist.

Das Gospelkonzert beginnt am Sonntag um 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt 8,- Euro (Kinder 5,- Euro), Karten im Pfarramt oder an der Abendkasse, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Am 26. Mai lädt der Gospelchor wieder zu seinem Jahreskonzert in die Katholische Kirche in Stadeln ein. Es erklingen neben altbekannten Gospels unter anderem auch afrikanische Spirituals. Jede/r darf also auf

Lassen Sie uns gemeinsam Musik erleben, die in Hände und Beine fährt! „Siyahamba ekukhanyeni kwenkhos“ - „Wir marschieren im Lichtschein Gottes.“

*Udo Götz*

### „Zu Gast auf Erden...“

Ein jugendlicher Gottesdienst

Im SOS-Gottesdienst geht es dieses Jahr um „Frauen in der Bibel“. Eine davon, eine starke und faszinierende Frau im alten Testament ist Ruth. Sie war keine Jüdin und doch wurde sie die Urgroßmutter von König David und somit auch im Stammbaum von Jesus erwähnt. Die Geschichte von Ruth ist eine Geschichte von Heimat und Fremde, von Freundschaft und Solidarität und von Gottes Nähe.

Wir freuen uns, dass Michael Götz vom CVJM-Landesverband zu Gast bei uns ist und über das Thema „Zu Gast auf Erden... – mit der Ausländerin Ruth in der Fremde leben“ predigt.

Herzliche Einladung zum nächsten SOS am 19. Mai um 18 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche. Im Anschluss ist wieder Gelegenheit, den Abend mit einem Imbiss und guten Gesprächen ausklingen zu lassen. Das SOS-Team freut sich auf zahlreiche Besucher.

*Doris Schrems*

### Jona passt es nicht!

Die Wuselkirche im Mai

„Ich will aber nicht!“ – wer kennt diesen Satz nicht von den eigenen Kindern. Aber nicht nur Kinder sagen trotzig Nein, sondern auch Erwachsene. So war es auch bei Jona, der einen Auftrag von Gott erhalten hat. Doch den wollte er einfach nicht ausführen, weil er wusste, dass Gott anders handelt, als wir es manchmal wollen. Wie es Jona dabei erging und wie Gott auf seinen Widerstand reagierte, erfahrt ihr am **18.5. von 15.30 bis 18 Uhr** in der Wuselkirche. Aber nicht nur um Jona geht es, sondern auch darum, was mir diese Geschichte selbst sagen will.

Herzlich eingeladen sind besonders alle Kinder bis 10 Jahren mit mindestens einer erwachsenen Begleitperson. Wir kommen dem Thema in einer gemeinsamen Kreativzeit näher, um die Eindrücke anschließend in einer familiengerechten Andacht zu vertiefen. Ein gemeinsames Abendessen beendet den erlebnisreichen Nachmittag.

*Doris Schrems*

## cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237  
Vorsitzender: Stefan Rebelein  
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth  
Tel. 76 58 134

### Dienstag: The Boxbuilders

18.30 – 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

### Mittwoch: FSK 16

19.30–21.00 (ab 16 Jahre)

### Freitag: jeweils 15.30–17.00 Uhr

**Die Smileys** (6–7 Jahre)

**Freitagsmuffel** (8–10 Jahre)

**Die Checker** (10–13 Jahre)

## anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche  
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth  
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de  
www.christuskirche-stadeln.de  
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29  
Mo – Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr  
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr  
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:  
Sparkasse Fürth  
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83  
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206  
Pfarrerin Silvia Henzler, Tel. 301305  
(über das Pfarramt Großgründlach)  
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:  
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831  
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

### Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2  
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

## Gottesdienste und Termine

### Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir zum Geburtstag:

#### 70 Jahre:

Frau Karin Raisch

#### 80 Jahre:

Frau Maria Barth

Frau Veronika Wüstendörfer

Frau Gertrud Fehn

#### 85 Jahre:

Herrn Hermann Matzke

#### 90 Jahre und mehr:

Herrn Günther Hirt (91)

Herrn Oskar Schieck (93)

Frau Marga Seifert (93)

Auch allen anderen Gemeindegliedern, die im Mai Geburtstag feiern, wünschen wir Gottes Segen und einen schönen Festtag.

Falls jemand keine Veröffentlichung seines Geburtstags oder eines Jubiläums möchte, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe im Pfarramt. Bitte beachten Sie dabei den Vorlauf des Monatsgrußes von ca. 6 Wochen!

Sollten Sie ein Ständchen des Posaunenchores wünschen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt.

Monatsgruß-Beilage, Herausgeber:

Kirchengemeinde Christuskirche Fürth-Stadeln

Verantwortlich: Kirchenvorstand

Redaktion und Layout: Udo Götz, Silvia Henzler, Doris Schrems, Fritz Farrnbacher

Bilder: S. 5: I. Rotsch/pixelio.de;

S. 6 und 7: privat

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni:

7. Mai 2019

Der Monatsgruß Juni liegt ab Freitag, 24. Mai, im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindehilfen bereit.

### Beerdigungen

Unter christlicher Fürbitte wurden zur letzten Ruhe geleitet:

Gerda Rakus, 79 Jahre

Hildegard Sedlaczek, 96 Jahre

Wilhelm Bialowons, 84 Jahre

### Trauungen

Den christlichen Segen für das gemeinsame Eheleben bekamen zugesprochen:

Franziska Leitzmann und Martin Wohlhöfer, Gebrüder-Grimm-Str.

Nicola Krapf und Niklas Roth,

Hans-Sachs-Str.

### Besondere Veranstaltungen

#### Essen mit Anderen

jeden Donnerstag von 12 – 14 Uhr im Gemeindehaus

#### Wuselkirche

am Samstag, 18. Mai,

von 15.30 bis 18.00 Uhr

#### Bible `n` Brunch

am 19. Mai um 11.00 Uhr im Gemeindehaus

#### Konzert der Stadelner Gospelsingers

am Sonntag, 26. Mai, um 19.30 Uhr

in der kath. Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, Fritz-Erler-Str. 25, Eintritt: 8,- (Kinder 5,-)

Karten sind im Pfarramt oder an der Abendkasse ab 18.30 Uhr erhältlich

### Vorankündigung:

Die Christuskirche und die Wilhelm-Löhe-Kirche laden zu einem **Gemeindeausflug am 6. Juli** ein. Es geht nach Schillingsfürst und Virnsberg.

Abfahrt ist um 7.45 Uhr an der Löhekirche und um 8.00 Uhr an der katholischen Kirche in Stadeln, die Rückkunft ist für ca. 18.30 Uhr geplant. Preis für Bus und alle Eintritte: 35,- Euro pro Person.

Näheres folgt im nächsten Monatsgruß. Anmeldung bis zum 24. Juni im Pfarramt.

### Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche

#### 5. Mai, Misericordias Domini

Pfarrerin Siemoneit

Kollekte: Bibelverbreitung im In- und Ausland

#### 12. Mai, Jubilate

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Götz

Kollekte: Jugendarbeit in Bayern

#### 19. Mai, Kantate

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/innen

mit dem Kirchenchor

Pfarrer Götz

Kollekte: Kirchenmusik in Bayern im Anschluss Kirchenkaffee

#### 18.00 SOS im Gemeindehaus

#### 26. Mai, Rogate

Pfarrer Götz

Kollekte: Diakonische Aufgaben in der Gemeinde

#### 30. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst der Gemeinden Stadeln, Ronhof und Poppenreuth

mit dem Posaunenchor

Pfarrer Götz

Kollekte: Gemeindegemeinschaft

im Anschluss Weißwurstfrühstück (bei schönem Wetter im Freien)

#### 2. Juni, Exaudi

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Henzler

Kollekte: Diasporawerke